

Der erste Petrusbrief

von Rainer Reuter übersetzt

Wasserberg 9

33142 Büren

Germany

Telefon: (0)29589908262

rainerghreuter@mac.com

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Der erste Petrusbrief | 4 |
| 1. 1Petr 1:1-2: Präskript | 4 |
| 1.1 1Petr 1:1a: Absenderangabe (superscriptio) | 4 |
| 1.2 1Petr 1:1b-2a: Adressatenangabe (adscriptio) | 4 |
| 1.3 1Petr 2b: Eingangsgruß (salutatio) | 4 |
| 2. 1Petr 1:3 – 5:11: Briefcorpus | 4 |
| 2.1 1Petr 1:3-12: Proömium (Eingangseulogie) | 4 |
| 2.2 1Petr 1:13 – 2:10: Aufforderung zur Reinheit, als Menschen, die durch das lebende und bleibende Wort neugeboren sind | 5 |
| 2.3 1Petr 2:11-17: Ermutigung zu einem guten Wandel vor Nichtjuden | 7 |
| 2.4 1Petr 2:18 – 3:7: Ermutigung für besondere Gruppen der Gemeinde | 8 |
| 2.4.1 1Petr 2:18-25: Ermutigung für Sklaven | 8 |
| 2.4.2 1Petr 3:1-6: Ermutigung für Frauen | 9 |
| 2.4.3 1Petr 3:7: Ermutigung an Männer | 9 |
| 2.5 1Petr 3:8-22: Abschließende Ermutigung an alle zu Christus gemäßem Eifer für das Gute | 9 |
| 2.6 1Petr 4:1-11: Eschatologische Lebensführung zum Lobpreis Gottes | 11 |
| 2.7 1Petr 4:12-19: Tröstung in Bezug auf das gegenwärtige Leiden als „Christ“ | 11 |
| 2.8 1Petr 5:1-: Nochmalige Ermutigungen für bestimmte Gemeindegrup- pen | 12 |
| 2.8.1 1Petr 5:1-4: Ermutigung für die Ältesten | 12 |
| 2.8.2 1Petr 5:5: Ermutigung für die Jüngeren | 13 |
| 3. 1Petr 5:6-14: Postskript | 13 |
| 3.1 1Petr 5:6-9: Schlussmahnungen | 13 |
| 3.2 1Petr 5:10-11: Abschließende Verheißung und Doxologie | 13 |
| 3.3 1Petr 5:12: Persönliche Mitteilung | 13 |
| 3.4 1Petr 5:13: Grußausrichtung | 14 |
| 3.5 1Petr 5:14a: Grußauftrag | 14 |
| 3.6 1Petr 5:14b: Schlussgruß | 14 |

Der erste Petrusbrief

1. 1Petr 1:1-2: Präskript

1.1 1Petr 1:1a: Absenderangabe (superscriptio)

1:1 Petrus, Apostel Jesu Christi

1.2 1Petr 1:1b-2a: Adressatenangabe (adscriptio)

an die auserwählten Fremdlinge der Diaspora Pontus', Galatiens, Kappadokiens, Asiens und Bithyniens,

1:2 gemäß der Vorherbestimmung Gottes des Vaters

in der Heiligung des Geistes

zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi:

1.3 1Petr 2b: Eingangsgruß (salutatio)

Gnade und Friede erfülle euch überreichlich.

2. 1Petr 1:3 – 5:11: Briefcorpus

2.1 1Petr 1:3-12: Proömium (Eingangseulogie)

1:3 Gepriesen sei Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gemäß seinem großen Erbarmen neugeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung, durch die Auferstehung Christi aus Toten,

1:4 zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch,

1:5 die ihr durch die Wirkungskraft Gottes, durch den Glauben, zu der Errettung bewahrt werdet, die bereit ist, am letzten Zeitpunkt offenbart zu werden,

1:6 durch die ihr euch freuen werdet, die ihr jetzt ein wenig, wenn es sein soll, betrübt seid durch mancherlei Anfechtungen,

1:7 damit eure Bewährung des Glaubens noch viel wertvoller befunden werde, als Gold, das (doch) vergänglich ist und das durchs Feuer geprüft wird,

zu Lob und Preis und Ehre beim Offenbarwerden Jesu Christi,
1:8 den ihr, obwohl ihr ihn nicht gesehen habt, liebt,
an den ihr jetzt, obgleich ihr ihn nicht seht, glaubt,
ihr werdet euch aber mit unaussprechlicher und herrlicher Freude freuen,
1:9 wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt: das Heil der Seelen.
1:10 Betreffs dieses Heils haben Propheten gesucht und geforscht,
die in Bezug auf die auf euch gekommenen Gnade prophezeit haben,
1:11 und sie haben geforscht an welchem oder wie beschaffenen Zeitpunkt der Geist
Christi, der in ihnen war, hinweise, und zuvor in Bezug auf die Leiden für Christus
und die darauf folgenden Herrlichkeiten Zeugnis abgelegt hat.
1:12 Ihnen wurde offenbart, dass sie nicht für sich selbst, sondern für euch mit dem
dienen sollten, was euch jetzt verkündigt ist durch diejenigen, die euch das Evange-
lium verkündigt haben, durch heiligen Geist, der vom Himmel gesandt war, auf das
(sogar) Engel zu schauen begehrt.

2.2 1Petr 1:13 – 2:10: Aufforderung zur Reinheit, als Menschen, die durch das lebende und bleibende Wort neugeboren sind

1:13 Deshalb umgürtet die Lenden eures Verstandes, seid nüchtern, und hofft in voll-
kommener Weise auf die Gnade, die beim offenbar Werden Jesu Christi auf euch
kommen wird.
1:14 Wie gehorsame¹ Kinder fallt nicht zurück in eure früheren, in Unwissenheit
begangenen Sünden,
1:15 sondern in Pendant zu dem Heiligen, der euch berufen hat, sollt auch ihr heilig
sein auf jedem Weg, den ihr wandelt.
1:16 Deshalb steht geschrieben:
*„Ihr werdet² heilig sein, denn ich bin heilig“.*³
1:17 Und da ihr den Vater anruft, der unparteiisch in Bezug auf jede Tat richtet, führt
euer Leben für die Zeit, während der ihr in der Fremde seid, in Furcht,

¹ Genitivus Qualitatis.

² Alternativ: Sollt.

³ Wörtliches Zitat aus Lev 11:45b.

1:18 und wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold aus eurem nichtigen von den Vätern übernommenen Wandel losgekauft wurdet,

1:19 sondern durch das wertvolle Blut Christi, der wie ein makellostes und unbeflecktes Lamm war;

1:20 vor der Grundlegung der Welt war er zwar schon) ausersehen, am Ende der Zeiten aber wurde offenbar um eurerwillen,

1:21 die ihr durch ihn Glauben an den Gott habt, der ihn aus Toten auferweckt und ihm Auferwekungsherrlichkeit gegeben hat, sodass euer Glaube und (eure) Liebe auf Gott ausgerichtet sind.

1:22 Indem ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegenüber der Wahrheit geheiligt habt zu ungeheuchelter und aus reinem Herzen (kommenden) Geschwisterliebe, liebt einander ausdauernd,

1:23 als Neugeborene, die nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen (stammen), durch das Wort Gottes, das lebt und bleibt.

1:24 Deshalb (heißt es):

*„Alles Fleisch ist wie Gras,
und all seine Herrlichkeit wie die Blüte des Grases;
das Gras ist vertrocknet, und die Blüte abgefallen,
doch des Herren Wort bleibt in Ewigkeit“.*¹

Das ist die Botschaft, die euch als Evangelium verkündigt wurde.

2:1 So legt jegliche Schlechtigkeit und jede List und Heuchelei und Neid und jegliche üble Nachrede ab,

2:2 als neugeborene Säuglinge, die nach vernünftiger reiner Milch verlangen, damit ihr durch sie zur Rettung heranwachst,

2:3 da ihr *„geschmeckt habt, dass der Herr gütig ist“*.²

2:4 Zu ihm kommt heran als zu einem lebendigen Stein, der zwar von den Menschen verworfen wurde, bei Gott aber ein auserwählter edler (Stein ist),

¹ Fast wörtliches Zitat von LXX-Jes 40:6b-8.

² Verkürztes Zitat von bzw. Anspielung auf LXX-Ps 33:9a.

2:5 und lasst euch auch selbst als lebende Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

2:6 Deshalb steht in der Schrift:

*„Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten wertvollen Fundamentstein, und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden“.*¹

2:7 Sein Wert ist nun für euch, die ihr glaubt, hoch, den Nichtglaubenden aber ist er *„ein Stein, den die Bauenden ausgemustert haben, dieser ist zum Hauptstein geworden“*²

2:8 und *„ein Stolperstein und ein Fels des Ärgernisses“*.³ Sie stolpern über ihn, da sie dem Wort nicht gehorchen, wozu sie auch bestimmt sind.

2:9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, ein Gottesvolk zu seinem Eigentum, damit ihr die Qualitäten dessen verkündigt, der euch aus der Dunkelheit in sein wundervolles Licht berufen hat.

2:10 Ihr (wart) früher ein *„Nicht-Gottesvolk“*, jetzt aber (seid ihr ein) *„Gottesvolk“*, und (ihr wart früher) *„Unerbarmte“*, jetzt aber (seid ihr) *„Erbarmte“*.⁴

2.3 1Petr 2:11-17: Ermutigung zu einem guten Wandel vor Nichtjuden

2:11 Geliebte, ich ermuntere euch als Fremde und Beisassen, euch aller fleischlichen Begierden zu enthalten, die gegen die Seele kämpfen;

2:12 haltet euren Wandel unter den Nichtjuden in guter Qualität, damit sie, wenn sie euch als Übeltäter verleumden, eure guten Taten sehen und Gott *„am Tag der Heim-suchung“*⁵ loben.

2:13 Ordnet euch um des Herrn willen jeder menschlichen Einrichtung unter, sei es dem Kaiser⁶ als einem Machthaber,

¹ Leicht abgewandeltes Zitat von LXX-Jes 28:16.

² Abgesehen von einer kontextbedingten Kasusanpassung liegt hier ein wörtliches Zitat von LXX-Ps 117:22 vor.

³ Anspielung auf LXX-Jes 8:14.

⁴ Anspielungen auf LXX-Hos 1:6.9; 2:25.

⁵ Eine Wendung aus LXX-Jes 10:3a.

⁶ Wörtlich: König.

2:14 seien es Statthalter, die von ihm als Bestrafer von Übeltätern gesandt sind, zur Belobigung aber für diejenigen, die gut handeln;

2:15 denn so ist der Wille Gottes, dass diejenigen, die in rechter Weise handelt, die Unwissenheit unvernünftiger Menschen zum Schweigen bringen,

2:16 (handelt) als Freie und nicht als solche, die einen Deckmantel der Schlechtigkeit als Freiheit haben, sondern als Sklaven Gottes.

2:17 Ehrt alle, die Geschwister liebt, Gott fürchtet, den König ehrt.

2.4 1Petr 2:18 – 3:7: Ermutigung für besondere Gruppen der Gemeinde

2.4.1 1Petr 2:18-25: Ermutigung für Sklaven

2:18 Ihr Haussklaven ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, (und) zwar nicht nur den guten und freundlichen, sondern auch den eigenartigen.

2:19 Denn dieses ist eine Gnadengabe, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen Übel erträgt, da er unbegründet leidet.

2:20 Was für ein „Ruhm“ (ist es), wenn ihr als Übeltäter¹ und (deshalb) Verprügelte das (geduldig) erträgt? Aber, wenn ihr Gutes getan habt, dennoch leidet und es erträgt, das ist eine Gnadengabe von Gott.

2:21 Denn dazu seid ihr berufen, denn auch Christus litt für euch, euch ein Vorbild hinterlassend, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt.

2:22 Er, *„der keine Sünde beging, und in dessen Mund kein Betrug gefunden wurde“*²;

2:23 der, als er beleidigt wurde nicht selbst beleidigte, der, als er litt, nicht drohte, (seine Sache) aber dem übergab, der in guter Weise urteilt;

2:24 Er, *„der selbst unsere Sünden hinaufgetragen hat“*³ mit seinem Leib ans Kreuz, damit wir, von unsere Sünden ledig, für die Gerechtigkeit leben;

*„Durch seine Strieme sind wir geheilt“*⁴.

¹ Wörtlich: Sündigende.

² Wörtlich LXX-Jes 53:9.

³ Anspielung auf LXX-Jes 53:4 bzw. 53:12.

⁴ Wörtliche Übernahme aus LXX-Jes 53:5.

2:25 Denn „*ihr wart wie umher irrende Schafe*“¹, aber ihr habt euch nun dem Hirten und dem Hüter eurer Seelen zugewandt.

2.4.2 1Petr 3:1-6: Ermutigung für Frauen

3:1 Ebenso, ihr Frauen, ihr sollt euch den eigenen Männern unterordnen, damit, auch wenn einige (Männer) dem Wort ungehorsam sind, sie durch den Wandel von euch Frauen ohne ein Wort gewonnen werden,

3:2 indem sie auf euren reinen Wandel in Ehrfurcht blicken.

3:3 Euer Schmuck sei nicht äußerlich in Haarflechten, im Umhängen von Gold, im Schmuck des Anziehens (prächtiger) Kleidung,

3:4 sondern der verborgene Mensch des Herzens, der durch das Unvergängliche des sanften und ruhigen Geistes (entsteht), der ist köstlich vor Gott.

3:5 Denn so haben früher die heiligen Frauen, die auf Gott hofften, sich selbst damit geschmückt, dass sie sich ihren eigenen Männern unterordneten.

3:6 Wie Sarah Abraham gehorchte, indem sie ihn „Herr“ nannte; deren Töchter seid ihr geworden, wenn ihr Gutes tut und keinerlei Furcht fürchtet.

2.4.3 1Petr 3:7: Ermutigung an Männer

3:7 Ihr Männer ebenso, wohnt der Erkenntnis (Gottes) gemäß mit ihnen als dem schwächeren weiblichen Gefäß zusammen, und gebt ihnen die geziemende Ehre, wie sie auch Miterbinnen der Gnade des Lebens sind, damit euer (gemeinsames) Gebet nicht behindert werde.

2.5 1Petr 3:8-22: Abschließende Ermutigung an alle zu Christus gemäßem Eifer für das Gute

3:8 Schließlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, geschwisterlieb, barmherzig, demütig,

3:9 nicht Böses mit Bösem vergeltend oder Beschimpfung mit Beschimpfung, sondern segnet stattdessen, denn dazu seid ihr berufen, dass ihr Segen erbt.

¹ Anspielung auf LXX-Jes 53:6.

3:10 Denn: „*Wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, lasse seine Zunge mit Bösem aufhören, und (seine) Lippen mit Arglist zu reden;*

3:11 *Er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes, er suche Frieden und jage ihm nach;*

3:12 *Die Augen des Herrn (liegen) auf Gerechte, und seine Ohren (hören) ihre Bitte; das Antlitz des Herrn aber (ist gerichtet) gegen diejenigen, die Böses tun“.*¹

3:13 Und wer wird euch Böses tun, wenn ihr Eiferer für das Gute seid?

3:14 Doch (selbst) wenn ihr um der Gerechtigkeit willen leidet, seid ihr seligzupreisen; „*ihren Schrecken aber fürchtet nicht, lasst euch auch nicht verwirren*“²,

3:15 sondern heiligt den Herrn Christus mit euren Herzen, stets bereit zur Verteidigung jedem gegenüber, der euch in Bezug auf eure Hoffnung fragt,

3:16 aber mit Sanftmut und Ehrfurcht, (und) indem ihr ein gutes Gewissen habt, damit diejenigen, die euch verleumden, zuschanden werden, wenn sie euren guten Wandel in Christus in den Schmutz ziehen.

3:17 Denn es ist besser, dass ihr, die ihr Gutes tut, leidet, wenn es denn Gottes Wille ist, als (dass ihr als solche leidet, die) Übeltäter (sind).

3:18 Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten (, die er nicht begangen hatte), der Gerechte Ungerechte, damit er euch zu Gott führe. Er wurde zwar im Fleisch getötet, aber im Geist lebendig gemacht,

3:19 in dem (Geist) verkündigte er auch den Geistern in der Gefangenschaft, nachdem er zu ihnen gereist war.

3:20 Die waren einst ungehorsam, als die Langmut Gottes in den Tagen Noahs wartete, während die Arche gebaut wurde, in der (Schließlich nur) wenige, das ist acht (Menschen-) Leben, durchs Wasser hindurch gerettet wurden.

3:21 Was auch euch als Vorbild (dient), (und euch) nun aus einer Überschwemmung rettet, mit der nicht der Schmutz vom Leibe abgetan wird, sondern Gott um ein gutes Gewissen gebeten wird, durch die Auferstehung Jesu Christi.

3:22 Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gereist war, ihm sind Engel und Mächte und Wirkkräfte untertan.

¹ Weitgehend wörtlichen Zitat von LXX-Ps 33:13-17a.

² Wörtliche Übernahme aus LXX-Jes 8:12b.

2.6 1Petr 4:1-11: Eschatologische Lebensführung zum Lobpreis Gottes

4:1 Da nun Christus im Fleisch gelitten hat, bewaffnet ihr euch mit demselben Sinn, denn wer im Fleisch gelitten hat, hat mit der Sünde aufgehört,

4:2 dass er nicht mehr für Begierden der Menschen, sondern für den Willen Gottes lebe in der restlichen Zeit seines im Fleisch Seins.

4:3 Denn es genügt, dass ihr in der vergangenen Zeit, um das Bestreben der Nichtjuden zu vollbringen, in Schwelgereien gewandelt seid und in Begierden, Trunksucht, Prassereien, Trinkgelagen und gräulichem Götzendienst.

4:4 Darüber wundern sie sich (nun), dass ihr nicht (mehr) mitlauft in demselben unordentliche Tun, und sie verlästern (euch).

4:5 Sie müssen dem Rechenschaft ablegen, der sich (schon) bereit hält, Lebende und Tote zu richten.

4:6 Denn dazu ist auch Toten das Evangelium verkündigt worden, damit sie zwar im Fleisch gemäß den Menschen gerichtet werden, aber gemäß Gott im Geist leben.

4:7 Das Ende aller Dinge aber ist herbeigekommen. Deshalb seid besonnen und nüchtern im Hinblick auf (das) Gebet,

4:8 vor allem aber habt ausdauernde Liebe untereinander, denn „*Liebe deckt eine Menge Sünden zu*“¹,

4:9 übt Gastfreundschaft aneinander ohne Murren.

4:10 Jeder diene, wie er eine Gnadengabe empfangen hat, einander, als gute Verwalter vielfältiger Gnadengaben Gottes.

4:11 Wenn jemand redet: als Worte Gottes. Wenn jemand dient: wie aus der Kraft, die Gott (dazu) gewährt, damit durch alle² der Name Gottes gepriesen werde durch Jesus Christus. Dem (sei) Herrlichkeit und Stärke von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2.7 1Petr 4:12-19: Tröstung in Bezug auf das gegenwärtige Leiden als „Christ“

4:12 Geliebte, lasst euch durch die Hitze, die bei euch ist (und) die zu eurer Erprobung dient, nicht befremden, so als ereignete sich für euch etwas Fremdartiges,

¹ Anspielung auf LXX-Prov 10:12?

² Alternativ: In allem.

4:13 sondern wie ihr in bestimmter Hinsicht ihr an den Leiden Christi teilhabt, freut euch, damit ihr euch (auch) bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit mit Jubel freut.

4:14 Wenn ihr um des Namens Christi willen beschimpft werdet, gepriesen (seid ihr), denn der Geist der Herrlichkeit und (Geist) Gottes ruht auf euch.

4:15 Denn niemand von euch soll als Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als jemand, der nach Fremdem Gut begehrt, leiden.

4:16 Wenn aber als „Christ“, schäme er sich, sondern preise Gott mit diesem Losanteil¹,

4:17 denn der Zeitpunkt ist gekommen, dass das Gericht am Hause Gottes beginnt. Wenn aber zuerst an uns, was wird das Ende für diejenigen sein, die dem Evangelium Gottes ungehorsam waren?

4:18 *„Wenn der Gerechte gerade noch so gerettet wird, wo wird dann der Gottlose und der Sünder erschein?“*.²

4:19 So sollen auch diejenigen, die nach Gottes Willen leiden, ihm als dem treuen Schöpfer ihre Seelen³ anbefehlen im Tun des Guten.

2.8 1Petr 5:1-: Nochmalige Ermutigungen für bestimmte Gemeindegruppen

2.8.1 1Petr 5:1-4: Ermutigung für die Ältesten

5:1 Die Ältesten unter euch ermuntere ich, der Mitalteste und Zeuge der Leiden Christi und Teilhaber seiner künftig offenbar werdenden Auferweckungsherrlichkeit:

5:2 Weidet die Herde Gottes unter euch, indem ihr sie beaufsichtigt, nicht gezwungenermaßen, sondern freiwillig, wie es Gott entspricht, nicht aus schmutziger Gewinnsucht, sondern mit Lust und Liebe,

5:3 nicht als Herren über die euch Zugeteilten, sondern als solche, die zum Vorbild für die Herde werden;

5:4 Und wenn der Oberhirte erscheint, werdet ihr den unvergänglichen Kranz der Herrlichkeit empfangen.

¹ Lesart der 27. Auflage des Nestle: Mit diesem Namen.

² Wörtliches Zitat von LXX-Prov 11:31.

³ Alternativ: ihre Leben.

2.8.2 1Petr 5:5: Ermutigung für die Jünger

5:5 In gleicher Weise, ihr Jünger, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber haltet an gegenseitiger Demut fest, denn:

*„Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade“.*¹

3. 1Petr 5:6-14: Postskript

3.1 1Petr 5:6-9: Schlussmahnungen

5:6 Ordnet euch also der starken Hand Gottes unter, damit er euch, wenn es Zeit dazu ist, erhöhe;

5:7 alle Sorge werft auf ihn, denn ihm liegt an euch.

5:8 Seid nüchtern, wacht. Euer Gegner, der Teufel, wie ein brüllender Löwe geht er umher und sucht, wen er verschlingen kann.

5:9 Dem widersteht fest im Glauben, wissend, dass eben dieselben Leiden über eure Geschwisterschaft in der (sonstigen) Welt kommen.

3.2 1Petr 5:10-11: Abschließende Verheißung und Doxologie

5:10 Der Gott alles Gnade aber, der euch durch Christus in seine ewige Herrlichkeit berufen hat, er wird euch, die ihr eine Zeitlang leidet, selbst aufrichten, stärken, kräftigen, verankern.

5:11 Ihm (sei) die Kraft auf ewig. Amen.

3.3 1Petr 5:12: Persönliche Mitteilung

1Petr 5:12 Durch Silvanus den – meiner Meinung nach – treuen Bruder habe ich euch kurz geschrieben, ermutigend, bezeugend, dass das die rechte Gnade Gottes ist, in der ihr steht.

¹ Abgesehen von der Ersetzung des im Prätext vorfindlichen „Herr“ durch „Gott“ liegt ein wörtliches Zitat von LXX-Prov 3:34 vor.

3.4 1Petr 5:13: Grußausrichtung

1Petr 5:13 Es grüßt euch (die) in Babylon (befindliche) Mitauferwählte und Markus, mein Sohn.

3.5 1Petr 5:14a: Grußauftrag

1Petr 5:14 Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe.

3.6 1Petr 5:14b: Schlussgruß

Friede (sei mit) euch und allen, die in Christus sind.